Objekt:	Porträt Horace Walpole (1717-1797)
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Bilder- und Graphiksammlung
Inventarnummer:	BS-III 95

Beschreibung

Porträt von Horace Walpole. Der englische Schriftsteller wird hier als frontales Brustbild mit nach rechts gewandtem Kopf und Blick gezeigt. Er trägt eine kurze Perücke und einen Mantel, zwischen dem ein Jabot vorlugt. Das Bildnis wird von einem achteckigen Bildfeld umgeben.
Horace Walpole schrieb nicht nur selbst, er galt auch als Politiker und Künstler. Er soll die Gothic Novel, den sog. Horrorroman, als auch den englischen Landschaftsgarten begründet haben. 1791 erbte er sogar den Titel seines verstorbenen Neffen, Earl of Orford.
Ein weiteres Exemplar des vorliegenden Blattes befindet sich in der Staatlichen Graphischen Sammlung in München. Das Blatt soll angeblich in einer Publikation der Gebrüder Schumann erschienen sein: "Bildnisse der berühmtesten Menschen aller Völker und Zeiten (Supplementband zu jedem biographischen Wörterbuch, besonders zum Conversations-Lexikon)", was hier aber nicht überprüft werden konnte.

Signatur: R. Rahn sc. Zwickau b. d. Gebr. Schumann.

Beschriftung: Walpole.

Wasserzeichen: vorhanden rechter Blattrand: Mde i.A. Huber.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	H: 25,1 cm; B: 19,2 cm (Blattmaß). H: 18,1 cm; B: 12,4 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1810-1840
	wer	Gebrüder Schumann (Verlag)
	wo	Zwickau
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Rudolf Rahn (1803-1880)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Horace Walpole (1717-1797)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt
- Schriftsteller

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale